



Markus Sammer

PANORAMA



Gewerkschafts- und Personalvertretungswahlen:

Ein beachtliches Ergebnis für die FSG - DANKE!

In Oberösterreich hat die FSG bundesweit das beste Ergebnis erzielt, während die FCG österreichweit am schlechtesten abgeschnitten hat.

Mit meinem FSG-Team bedanke ich mich bei allen KollegInnen die uns das Vertrauen ausgesprochen haben sehr herzlich. Jene, die sich diesmal noch nicht für uns entscheiden konnten, werden wir weiterhin versuchen mit sachlicher Arbeit zu überzeugen.

Klares FSG-Plus

In beinahe allen Bereichen haben wir einen deutlichen Vertrauenszuwachs zu verzeichnen, was auf kontinuierlichen und verlässlichen Einsatz unserer Funktionärinnen und Funktionäre hinweist.

Arg unter die Räder kam die FCG in den VPA-Bereichen **Vöcklabruck** und **Grieskirchen**. Dort konnte die FSG jeweils alle Mandate erringen, während die FCG leer ausging.

In **Bad Ischl** gingen traditionell wieder alle Mandate an die FSG die klar über 90% erreichte.

Der Bereich **Linz/Perg/Steyr-Kirchdorf** ist nicht nur wegen seiner Mitarbeiteranzahl, sondern auch wegen der geographischen Weitläufigkeit eine „Mammutaufgabe“. Trotz dieser schwierigen Bedingungen konnte FSG-Vorsitzender **Peter Reindl** mit seinen MitarbeiterInnen um 20% auf nunmehr 79% zulegen.

Beim **Logistikzentrum Allhaming** mit dem angegliederten Bereich **Freistadt**, wo insgesamt fast 1.000 MitarbeiterInnen beschäftigt sind, hat der dortige FSG-Vorsitzende **Siegi Preßlmayr** mit seinem Team die 75% Marke klar übersprungen. Das beeindruckt wegen der in diesem Bereich vorhandenen betrieblichen Vielschichtigkeit sowie Turnus- und Nachtdiensten besonders.

Beim VPA **Rohrbach** hat **Lothar Rothberger** für die FSG ein zusätzliches Mandat auf Kosten der FCG gewonnen. Damit ist die FSG mit der FCG nach Mandaten gleichgezogen. In der Bezirksgruppe konnte FSG-Vorsitzender Rothberger die FSG-Mehrheit um 2,4% ausbauen.

Die KollegInnen im Bereich **Gmunden** haben sich sowohl im VPA als auch in der Bezirksgruppe wieder für eine klare FSG-Mehrheit entschieden. Stark in Erinnerung geblieben dürfte der „Zusteller-Vernaderungsskandal“ des **FCG Landesvorsitzenden** sein. Die hohen FSG-Gewinne im VPA spiegeln die dramatischen FCG-Verluste (-23 %) wider.

In **Attnang** und **Wels** haben sich die FSG-Teams neu aufgestellt und nach kurzer Einarbeitung mehr als einen Achtungserfolg erzielt. In Wels fehlten der FSG nur wenige Stimmen für eine Mehrheit. In den Bezirksgruppen gab es für die FSG jeweils zweistellige Prozentgewinne. Die Verluste im **Innviertel** werden wir sorgfältig analysieren.

Nach geschlagener Wahl zieht man Bilanz

Es hat sich bestätigt was ich während der vorangegangenen Funktionsperiode angenommen habe. Möglicherweise hat der oberösterreichische FCG-Spitzenkandidat seine Niederlage geahnt. Lauthals wurden von ihm am laufenden Band Wahlanfechtungen angedroht, obwohl die Wahlgremien ihre Arbeit noch nicht einmal aufgenommen haben.

